BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

STADT BURGHAUSEN
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Stadtplatz 112
84489 Burghausen
T +49 8677 · 887-158 bzw. -241
F +49 8677 · 887-222
oeffentlichkeitsarbeit@
burghausen.de
www.burghausen.de

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 246 / 27.10.2026 / cha / tg

Demokratie im Dialog: Workshop zum Umgang mit Alltagskonflikten

Kostenfreier Workshop am 7. November im Haus der Familie bildet Abschluss der Burghauser Tage der Demokratie

Burghausen. Demokratie – wo erleben wir sie eigentlich konkret in unserem Alltag und wo geraten wir an unsere Grenzen? Wie demokratisch sind Abstimmungsprozesse in ihrer Familie, im Freundeskreis, in ihrer Freizeitgruppe oder im Sportverein? Dass Demokratie nichts Abstraktes ist, sondern sich im Zuhören, Eingreifen, in respektvollen Gesprächen, im Streit und im gemeinsamen Gestalten zeigt, ist Thema des Workshops „Demokratie im Dialog“, der am **Samstag, den 7. November von 9-15 Uhr im Haus der Familie** stattfindet. Das Angebot ist eine Kooperation zwischen dem Familienzentrum Landshut e.V., des Landesverbandes Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V. und dem Haus der Familie, gefördert durch die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern.

Interaktiver Workshop mit Praxisaustausch
Der interaktive Workshop richtet sich insbesondere an Gruppen- und Übungsleiter, ehrenamtlich Engagierte, Klassensprecher, Verantwortliche in Vereinen und offenen Treffs sowie alle Interessierten, die sich mit demokratischem Miteinander und konstruktiver Konfliktlösung beschäftigen möchten. Geleitet wird die Veranstaltung von Susanne Sellmeier. Die Erzieherin, systemische und psychologische Beraterin ist seit acht Jahren in der Geschäftsführung des Familienzentrums Landshut tätig. „Ziel ist es, unsere demokratische Haltung zu stärken und mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Aussagen oder Konflikten zu gewinnen“, erklärt Sellmeier.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, eigene Erfahrungen und Praxisbeispiele aus ihrem Alltag mitzubringen. Gemeinsam werden konkrete Handlungsmöglichkeiten und ein praktischer „Handwerkskoffer“ erarbeitet, der dabei helfen soll, eigene Grundsätze zu stärken, Konflikte konstruktiv zu bewältigen und demokratische Werte im täglichen Miteinander umzusetzen.

Der Workshop ist eine Kooperation des Familienzentrums Landshut e. V., des Landesverbandes Mütter- und Familienzentren in Bayern e. V. und des Hauses der Familie Burghausen. Gefördert wird die Veranstaltung durch die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. **Die Teilnahme ist kostenfrei, für Verpflegung ist gesorgt.** Eine Anmeldung ist bis **Donnerstag, 5. November**, unter hausderfamilie@burghausen.de erforderlich.

Abschluss der Burghauser Tage der Demokratie
Mit dem Workshop gehen die Burghauser Tage der Demokratie zu Ende. Höhepunkt der Veranstaltungsreihe war die erste „Lange Nacht der Demokratie“ am 2. Oktober, bei der zahlreiche Organisationen und Engagierte gemeinsam ein vielfältiges Programm gestalteten und zum Austausch über demokratische Werte einluden.

Erster Bürgermeister Florian Schneider unterstreicht die Bedeutung des Engagements für die Demokratie: „Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, miteinander

sprechen, unterschiedliche Meinungen aushalten und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Es liegt an uns, täglich daran mitzuwirken.“

Mit dem abschließenden Workshop möchte die Stadt Burghausen dazu ermutigen, demokratisches Handeln auch über die Veranstaltungsreihe hinaus im Alltag zu leben und aktiv mitzugestalten.

Fotos: LangeNachtDemokratie_02-10-2026_(c)HausderFamilie_StadtBurghausen

Foto 1: Beim Workshop „Demokratie im Dialog“ sollen Gruppenleiter, Gastgeber, Klassensprecher oder Trainer ins Gespräch kommen, ihre demokratische Haltung stärken und Konflikte gut navigieren lernen. Das Foto wurde bei der Langen Nacht der Demokratie aufgenommen – bei Dr. Tina Buschs Diskussionsangebot „heiß umstrittener Banalitäten“.

Fotocredit: © Stadt Burghausen/Auberger

Foto 2: Susanne Sellmeier ist Expertin mit langjähriger Schulungserfahrung. Beim Workshop „Demokratie im Dialog“ sollen Gruppenleiter, Gastgeber, Klassensprecher oder Trainer ins Gespräch kommen, ihre demokratische Haltung stärken und Konflikte gut navigieren lernen.

Fotocredit: © Susanne Sellmeier

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen alle Geschlechter gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Besucher, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Stadt Burghausen
Öffentlichkeitsarbeit
T. +49 8677/ 887-158 bzw. 241
F. +49 8677/ 887-222
oeffentlichkeitsarbeit@burghausen.de

Kurzprofil der Stadt Burghausen:

Burghausen an der Salzach mit der weltlängsten Burg: Als eine der dynamischsten Städte der Region zwischen München und Linz, Passau und Salzburg, weist Burghausen für eine Stadt ihrer Größe eine geradezu beispiellose Anziehungskraft auf. Die Salzachperle reizt nicht nur die alljährlich in die Stadt strömende knappe halbe Million an Veranstaltungs-Besuchern, Geschäftsreisenden und Touristen zum Verweilen. Die reizvolle Symbiose der quirligen Neustadt und der faszinierenden denkmalgeschützten Altstadt mit der weltweit größten Burganlage weist höchste Standortqualität mit zahlreichen Sport- und Freizeitanlagen sowie Kultur- und Veranstaltungsevents auf, wie zum Beispiel die alljährlich stattfindende Internationale Jazzwoche oder das Historische Burgfest jährlich am 2. Juli-Wochenende.

Wirtschaftsstandort: Als eines der erfolgreichsten Wirtschafts- und Innovationszentren Bayerns im Bayerischen Chemiedreieck – ChemDelta Bavaria – ist Burghausen mit seiner modernen Infrastruktur Stammsitz großer Chemieunternehmen und mit rund 11.000 Chemie-Beschäftigten bedeutendster Standort des Chemiedreiecks. Das Bruttoinlandsprodukt der Stadt Burghausen mit ihren ca. 19.000 Einwohnern beträgt jährlich rund 9 Milliarden Euro, das hauptsächlich mit Chemie- und Petrochemie-Produkten erwirtschaftet wird sowie mit der Wirtschaftsleistung einer Vielzahl an mittelständischen Handels-, Gewerbe- und Industriebetrieben, Dienstleistern und Zulieferern. Die Burghauser Wirtschaft stellt derzeit 17.100 Arbeitsplätze. Mit über 13.000 Einpendlern aus ganz Südostbayern und dem angrenzenden Oberösterreich ist der Standort Burghausen wichtigster Arbeitgeber der Region zwischen München und Passau, Landshut und Salzburg.

www.burghausen.de